

# region**INFO**

## **Vierte LED-Werbeanlage ist in Betrieb**

Einfacher, günstiger und professioneller Service für Veranstalter

## **Vorsicht Schwimmbad-Chemie**

Schwimmbäder im eigenen Garten nehmen zu, viel Chemie ist nötig

## **Öffi-Fahren mit dem Salzburger Familienpass**

Sensationelle Angebote im Öffentlichen Verkehr



Foto: Energieberatung Salzburg

# Zahlreiche Aktionen – Greifen Sie zu

DIE KLIMA- UND ENERGIE-MODELLREGION SALZBURGER SEENLAND HAT WIEDER ZAHLREICHE ANGBOTE FÜR SIE ZUSAMMENGESTELLT. GREIFEN SIE EINFACH ZU.

## ■ Dämmen wir unsere Häuser kaputt?

Bau- und Sanierungsabend für Bauherren im Salzburger Seenland am Mittwoch, 9. April 2014, 19 bis 21.00 Uhr in Seeham, Seeweg 1. Der Titel unserer Veranstaltung ist provokant, mit Absicht. Im Bereich Bauen, Heizen und Dämmen kursieren viele Gerüchte und unbeantwortete Fragen. Auf all diese werden Ihnen unsere Vortragenden umfassend und neutral Antworten geben. Egal ob Sie im Seenland eine Wohnung oder ein Haus bauen oder sanieren möchten oder gerade erst ein Grundstück gekauft haben. Eine fundierte Planung vor Baubeginn ist der Schlüssel zum Erfolg: sie garantiert hohe Qualität, geringe Kosten und eine lange Lebensdauer.



### Folgende Themen werden behandelt:

- Planungsgrundlagen
- Qualitätsstandards
- Lebenszykluskosten
- Bauphysik
- Haustechnik & Heizung
- Dämmung
- Energieausweis

- Förderungen & Energieberatung
- Thermographie

Zum Abschluss des Abends möchten wir Sie noch einladen, Ihr Gebäude oder Projekt vor Ort von einem Experten der Energieberatung des Landes Salzburg begutachten zu lassen. Im Rahmen einer kostenlosen Energieberatung kommt dieser zu Ihnen nach Hause und berät Sie unabhängig und produktneutral.

## ■ Radkilometer-Sammeln 2014

Wie auch im letzten Jahr startet das Seenland-Radkilometer-Sammeln ab April 2014. In diesem Jahr können wir Ihnen ein verbessertes und einfacheres Anmeldeportal präsentieren. Ziel ist es, möglichst viele Bewohner der Region zum täglichen Fahrrad fahren zu animieren und damit Autofahrten einzusparen. Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit dem Klimabündis Salzburg organisiert.

## TIPP

### ■ Radanhänger-Förderung

Land Salzburg, Wirtschaftskammer Salzburg und Regionalverband fördern in der Region des Seenlandes gekaufte **Lasten- und Kinder-Transportanhänger** für Fahrräder mit € 50,00. Die Aktion läuft von April bis Oktober 2014.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Regionalverband Salzburger Seenland unter 06217 / 20240-42 (Herr Pausch) oder unter [energie@rvss.at](mailto:energie@rvss.at).



# Drei EnergyGlobes für das Seenland

SEIT 1999 GIBT ES DEN SALZBURGER ENERGYGLOBE. INSGESAMT FÜNF PROJEKTE AUS ODER IN GEMEINDEN DER ENERGIEMODELLREGION WURDEN DIESES JAHR FÜR EINEN ENERGYGLOBE NOMINIERT, DREI ENERGYGLOBES SIND ES SCHLIESSLICH GEWORDEN.

■ **Die Gewinnerin** des Energie Globe Award Salzburg 2013 in der Kategorie Wasser ist die Wassergenossenschaft Schleedorf mit dem Projekt „Wasser- und Stromeinsparung mit Absicherung der Genossenschaft“. Die Wassergenossenschaft spart mit ihrem Wassersteuerungssystem 30 Millionen Liter Wasser pro Jahr. Das nachhaltige Projekt sichert zudem die Wasserversorgung für Generationen und betreibt Öffentlichkeitsarbeit, wie beispielsweise mit dem Tag der offenen Quellen.

Den Sieg in der Kategorie Luft des Energie Globe Award Salzburg 2013 holte sich die Gemeinde Köstendorf mit Smart Grids „Waschen bei Sonnenschein“. Das Projekt bestach die Jury durch die Einsparung von 160 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Smart Grids fördern zudem die Verbreitung von Photovoltaikanlagen und Elektroautos im Gemeindegebiet. Langfristiges Ziel dabei ist je eine Photovol-

taikanlage auf jedem zweiten Dach und ein Elektroauto in jeder zweiten Garage.

Der Energie Globe Award Salzburg 2013 in der Kategorie Feuer geht an das Land Salzburg, Abteilung 6, Landesbaudirektion, mit dem Projekt „Straßenmeisterei Flachgau/Seekirchen – Niedrigstenergie – Dienstleistungsgebäude mit innovativer Haustechnik“. Die Straßenmeisterei ist ein Vorbildprojekt für nachhaltiges Bauen im Gewerbebereich. Die Energie holt sich das Gebäude aus einer 156 Quadratmeter großen Solarthermie und einer 9,83 kWp Fotovoltaik-Anlage. Ein umfassendes Monitoring aller Volumensströme dient dabei der Optimierung der Kreisläufe.

Durch diese und viele andere Projekte ist das Salzburger Seenland zur in Salzburg aktivsten Region im Bereich Klimaschutz und Energie geworden.



Foto: iStockphoto.com/Bernd\_Leitner

■ **Der Bund fördert die thermische Sanierung** von privaten Wohnbauten mit bis zu 6.000 Euro. Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren sowie die Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger. Neu ist die Förderkategorie „Umfassende Sanierung im klima:aktiv Standard“.

Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. maximal 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von 500 Euro in Anspruch genommen werden.

Die Antragstellung erfolgt über die Bausparkassen. Einreichungen sind zwischen 03.03.2014 und 31.12.2014 möglich. Alle Unterlagen und weitere Infos finden Sie unter [www.sanierungsscheck2014.at](http://www.sanierungsscheck2014.at).



Foto: Franz Neumayr

## TIPP

■ Die Energieberatung Salzburg berät Sie gerne unabhängig und kostenlos zu Ihrem Sanierungsvorhaben. Melden Sie sich unter [energie@rvss.at](mailto:energie@rvss.at) oder 06217 / 20240-42 an.

# Warum werden Elektroaltgeräte getrennt gesammelt?

SCHADSTOFFE IM HAUSABFALL WERDEN REDUZIERT, WERTVOLLE ROHSTOFFE GEWONNEN UND GEFAHRENQUELLEN VERMINDERT.

■ **Ein Ziel der getrennten Sammlung** von Elektro- und Elektronik-Altgeräten ist, die Schadstoffbelastung des Hausabfalls weiter zu reduzieren. Quecksilber ist zum Beispiel in vielen Beleuchtungskörpern und Geräten in unterschiedlicher Form vorhanden. Im Restabfall beeinträchtigen diese Stoffe die weitere Verarbeitung und gelangen über verschiedene Wege in die Umwelt zurück.

Weitere wichtige Aspekte der Elektroaltgerätesammlung sind Gesundheitsschutz und Unfallverhütung. Nicht zu unterschätzen ist die Brandgefahr, die von Batterien ausgeht, die in der Mülltonne zum Beispiel mit Stahlwolle (Topfschwamm) in Kontakt kommen. Besondere Vorsicht im Haushalt ist bei defekten Batterien und Akkus geboten. Die fachgerechte, getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten schützt unmittelbar Ihre Gesundheit.

Erst durch die getrennte Sammlung ist es auch möglich, wertvolle Rohstoffe wiederzugewinnen. Verschiedenste Metalle, Kunststoffe, Glas und viele weitere Bestandteile werden beim Recycling von Elektroaltgeräten getrennt, aufbereitet und als wertvoller Rohstoff wieder in

den Produktionskreislauf zurück geführt. Kupfer in Kabeln sowie Gold und Silber auf Platinen sind weitere Beispiele für das Wertstoffpotenzial in Elektroaltgeräten. Recycling reduziert den weltweiten Rohstoffabbau, schützt Natur und Mensch.

■ **Was sind eigentlich** Elektro- und Elektronik-Altgeräte? Der Begriff Elektro- und Elektronik-Altgeräte ist weit gefasst und beinhaltet neben allen Geräten die mit Strom betrieben werden, auch Batterien und Beleuchtungskörper: Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Herde, Mikrowellengeräte, Kühl- und Gefriergeräte, Batterien, Knopfzellen, Energiesparlampen, Staubsauger, Nähmaschinen, Kaffeemaschinen, Toaster, elektrische Messer, Rasierapparate, Haartrockner, LED-Lampen, elektrische Zahnbürsten, Waagen, PCs, Handys, Telefone, Fernseher, Radios, Videokameras, CD/DVD-Player, Leuchtstofflampen, Bohrmaschinen, elektrisches Spielzeug, Videospielkonsolen usw.

■ **Wie funktioniert** die Sammlung? Am Altstoffsammelhof Ihrer Gemeinde können Sie Ihre Altgeräte in fünf verschiedenen Katego-

rien abgeben:

- Großgeräte (zB E-Herd, Geschirrspüler)
- Kühl- und Gefriergeräte (Gefrierschrank, mobiles Klimagerät)
- Bildschirmgeräte (zB Fernseher, Computerbildschirm)
- Elektrokleingeräte (zB Videorecorder, Rasierapparat, Kaffeemaschine)
- Gasentladungslampen (Leuchtstofflampen)

Diese Kategorien nehmen bereits Rücksicht auf die unterschiedlichen Anforderungen bei der Verwertung der Geräte.

Jeder private Haushalt kann seine Elektro- und Elektronik-Altgeräte beim Altstoffsammelhof der Gemeinde kostenlos abgeben. Beim Kauf eines neuen Gerätes kann ein Altgerät (mit derselben Funktion) auch im Handel kostenlos zurückgegeben werden, sofern die Verkaufsfläche im Geschäft über 150 m<sup>2</sup> liegt. Für kleinere Händler gibt es eine Ausnahme.

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an den Regionalverband Salzburger Seenland oder besuchen die Website [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at).

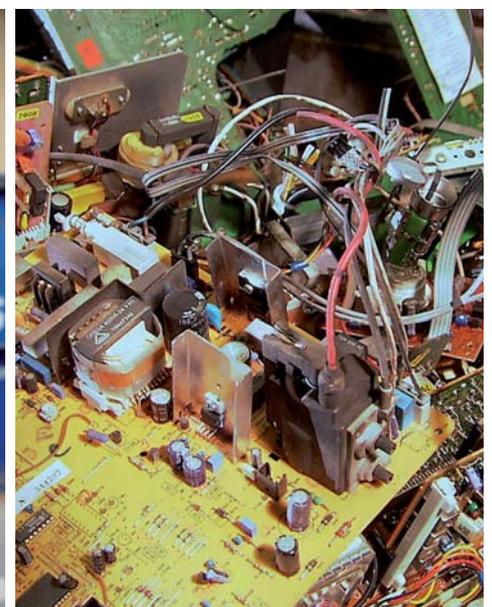




Foto: iStockphoto.com/Andreyuu

## Vorsicht Schwimmbad-Chemie

DIE ZAHL DER SCHWIMMBECKEN UND POOLS IN PRIVATEN GÄRTEN NIMMT STARK ZU. BEI DER DAZU NÖTIGEN CHEMIE IST VORSICHT GEBOTEN.

■ **Die Kinder plantschen im Becken**, tauchen um die Wette und spielen mit dem Wasserball. An heißen Tagen verspricht das kühle Nass im eigenen Garten willkommene Erfrischung. Damit das Badewasser lange sauber bleibt und dem Badespaß nichts entgegen steht, sind verschiedene Chemikalien erforderlich.

Diese verhältnismäßig großen Mengen an unterschiedlichen Chemikalien bergen bei der Lagerung im Haus oder in der Garage so manche Gefahrenquelle, der man sich bewusst sein sollte. Machen Sie sich damit vertraut, sorgfältige und richtige Handhabung ist angesagt.

Grundsätzlich lassen sich die angebotenen Schwimmbadchemikalien in vier große Gruppen einteilen:

■ **Desinfektionsmittel:** Sie werden für die Desinfektion des Badewassers verwendet. In erster Linie kommen Chlortabletten zum Einsatz. Desinfektionsmittel können in Kontakt mit anderen Chemikalien sehr stark reagieren, gesundheitsschädliches Gas, zB Chlorgas, kann

entstehen. Es reizt unter anderem die Atemwege stark, was zu Hustenanfällen und Erstickungssymptomen führt.

■ **PH-Regulationsmittel:** Zum Heben und Senken des pH-Wertes im Badewasser kommen pH-Regulationsmittel zum Einsatz. Durch die hohen Konzentrationen können die Chemikalien bei Kontakt mit anderen Stoffen, zB Säuren, Laugen oder organischen Stoffen, sehr stark reagieren. Um zB Verätzungen vorzubeugen ist mit den Chemikalien vorsichtig umzugehen.

■ **Schwimmbadreiniger:** Zum Entfernen von Schmutz und Ablagerungen im Becken kommen spezielle Schwimmbadreiniger zur Anwendung. Sie sind wiederum verhältnismäßig hoch dosierte Säuren oder Laugen, nicht mit Standard-Haushaltsreinigern vergleichbar.

■ **Überwinterungs- und Algenentfernungsmittel:** Hier kommen oft Ammoniumverbindungen zur Anwendung. Sie sind, im Gegensatz zu den drei vorher genannten Gruppen, kaum

reaktiv und bergen somit kein so hohes Unfallrisiko. Aus ökologischer Sicht aber sind sie sehr problematisch, weil sie nur sehr schwer abbaubar sind. Besonders sensibel erweisen sich hier Krebstiere und junge Fische.

Grundsätzlich gilt, dass Wasser aus privaten Schwimmbädern unter keinen Umständen in Gewässer oder in die Umgebung geleitet werden darf.

Private Schwimmbäder und Pools bieten ihren Besitzern an heißen Tagen willkommene Abkühlung und besonders Kindern eine lustige Abwechslung. Damit der Badespaß nicht getrübt wird, sollten Sie sich mit den Chemikalien in Ihrem Haus auseinander setzen und wissen, welche Gefahren davon ausgehen.

Achten Sie schon beim Einkauf darauf, was Sie kaufen. Suchen Sie nach hochwertigen Produkten mit genauen Inhaltsangaben, Dosieranleitungen und Gefahrenhinweisen. Lagern Sie die Chemikalien zu Hause auf geeignete Weise und gehen Sie sorgsam damit um.



Foto: iStockphoto.com/BKhamitsevich



Foto: iStockphoto.com/FR73

## Aktuelles von der Abfallberatung

AUCH HEUER GIBT ES IN VIELEN GEMEINDEN WIEDER FLURREINIGUNGSAKTIONEN, MACHEN SIE DOCH MIT!  
KLEINMASCHINENBRIGADEN SIND UNTERWEGS: BITTE KEINE GEGENSTÄNDE BEREIT STELLEN.

■ **Einwegflaschen, Getränkedosen,** Fast-food-Verpackungen und vieles mehr werden immer wieder achtlos weggeworfen. Die „Lebensdauer“ typischer fallen gelassener Abfälle kann erstaunlich lange sein. Selbst organische Abfälle wie Orangen- und Bananenschalen brauchen ca. 6 Monate, bis sie verrottet sind. Eine kleine Kartonschachtel liegt ca. ein Jahr herum, bis sie sich in winzige Teilchen aufgelöst hat. Ein Zigarettenstummel braucht dazu schon mindestens zwei Jahre. Unvorstellbar lang bleiben Saftpackerl (50 Jahre), Plastikflaschen (100 Jahre) oder Glasflaschen (mehrere 1000 Jahre) erhalten, wenn sie nicht jemand einsammelt.

Zur guten Lebensqualität im Seenland gehört auch eine abfallfreie Umgebung. Daher gibt es in vielen Gemeinden auch heuer wieder Flurreinigungsaktionen, die im Rahmen der Landesaktion „Sauberes Salzburg – gemeinsam für eine saubere Umwelt“ durchgeführt werden. Wer einmal bei einer Aktion dabei war, der sieht, wie viel Abfall achtlos weggeworfen wird. Eine Erfahrung, die das eigene Handeln prägt. Säcke und Handschuhe werden freundlicherweise wieder von SAB und ZEMKA kosten-

los zur Verfügung gestellt.

Nicht nur bei der Flurreinigungsaktion, auch im Alltag kann jeder seinen Beitrag leisten:

- Benützen Sie die aufgestellten Abfallkörbe.
- Verwenden Sie Frischhaltedosen und Trinkflaschen.
- Kaufen Sie Mehrwegflaschen, dann entsteht erst gar kein Abfall.
- Sprechen Sie Personen an, die gerade Abfall „verloren“ haben.
- Bücken Sie sich gelegentlich selbst, um achtlos weggeworfene Abfälle aufzuheben und stehen Sie dazu. Ihr Beispiel wird Vorbildwirkung haben.

Danke für Ihr Engagement im Dienste der Umwelt und für ein lebenswertes Seenland.

■ **Kleinmaschinenbrigaden sind unbefugte Abfallsammler** oder „Gebrauchtwaren-Sammler“. In der letzten Zeit wurden wieder vermehrt Zettel mit der Bitte verteilt, nicht mehr benötigte Waren vor die Türe zu stellen. Bitte stellen Sie keine Dinge zur Abholung bereit! Es wird sehr begrüßt, wenn Gegenstände und Geräte, die nicht mehr gebraucht werden, noch Verwendung finden. So sollen Sammlungen von

zB caritativen Organisationen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde unterstützt werden.

Bei Sammelaufrufen von sogenannten „Kleinmaschinenbrigaden“ handelt es sich aber um Privatpersonen, die nur persönliche Interessen im Auge haben. Erfahrungen haben gezeigt, dass es mit diesen „Sammlern“ oft Ärger gibt wie zB:

- Es werden nur die besten Gegenstände ausgesucht, der Rest bleibt liegen.
- Es werden Gartengeräte und Fahrräder mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren.
- Die gesammelten Gegenstände werden auf Parkplätzen nachsortiert. Nicht Brauchbares wird einfach liegengelassen.

Die Sammler haben keine Genehmigungen, um diese Tätigkeiten in Österreich durchzuführen. Was mit der Sammelware passiert, ist nicht nachvollziehbar.

Bitte bringen Sie Abfall wie gewohnt zum Altstoffsammelhof und unterstützen Sie caritative Organisationen mit funktionsfähigen Dingen. Vielen Dank!



Foto: Chris Hofer

FAMILIENERMÄSSIGUNG IM BUNDESLAND SALZBURG

### STRAßWALCHEN – SALZBURG TAGESKARTE + OBUS

= € 14,60  
 = € 29,20  
 = € 7,30

#### KÜNFTIG GILT DER SALZBURGER FAMILIENPASS ALS NACHWEIS FÜR DIE FAMILIENERMÄSSIGUNG.

WENN ELTERN MIT IHREN KINDERN REISEN, ZAHLEN ELTERN NUR DEN MINIMUM TARIF UND KINDER UNTER 15 JAHREN FAHREN GRATIS. DEN SALZBURGER FAMILIENPASS ERHALTEN SIE KOSTENLOS AUF IHREM GEMEINDEAMT BZW. BEIM BÜRGERSERVICE DER STADT SALZBURG.



www.svv-info.at

# Tolle Angebote im Öffentlichen Verkehr

MIT DEM SALZBURGER FAMILIENPASS IST ÖFFI-FAHREN FÜR FAMILIEN WIRKLICH GÜNSTIG. UND FÜR MONATSKARTEN-BESITZER GIBT ES WIEDER DIE MONATSKARTENAKTION.

■ **Mit dem Salzburger Familienpass** sind Sie im Salzburger Verkehrsverbund besonders preiswert unterwegs: Kinder bis einschließlich 14 Jahre fahren gratis, Eltern zahlen bei Bus und Bahn nur die Hälfte.

€ 29,20 für eine Tageskarte mit 0-Bus zahlen ein Erwachsener und zwei Kinder von Straßwalchen nach Salzburg zu den üblichen Konditionen. Wird der Salzburger Familienpass hergezeigt, kostet die gleiche Leistung nur € 7,30. Mit dem Salzburger Familienpass fahren Familien entscheidend günstiger.

- **Preisbeispiele:** Tageskarte mit 0-Bus für 1 Erwachsener + 2 Kinder mit Familienpass:
  - Berndorf-Salzburg € 7,30 statt € 29,20
  - Eugendorf-Salzburg € 4,10 statt € 16,60
  - Henndorf-Salzburg € 5,30 statt € 21,20
  - Köstendorf-Salzburg € 6,30 statt € 25,20
  - Mattsee-Salzburg € 7,30 statt € 29,20
  - Neumarkt-Salzburg € 6,30 statt € 25,20
  - Obertrum-Salzburg € 5,30 statt € 21,20
  - Seeham-Salzburg € 6,30 statt € 25,20
  - Seekirchen-Salzburg € 5,30 statt € 21,20

Straßwalchen-Salzburg € 7,30 statt € 29,20  
Schleedorf-Neumarkt € 2,40 statt € 9,40  
(nur Tageskarte)

Die Ermäßigung wird gewährt, wenn mindestens ein Elternteil (ausgenommen sind Tageseltern und Großeltern) mit mindestens einem im Familienpass eingetragenen Kind unterwegs ist. Auch Familienausweise aus anderen Bundesländern werden anerkannt. Der Familienpass gilt nicht in Verbindung mit Zeitkarten (zB Jahreskarten, Monatskarten).

■ **Wie kommt man** zum Salzburger Familienpass? Den Salzburger Familienpass gibt es kostenlos am Gemeindeamt. Das Antragsformular finden Sie unter [www.rvss.at](http://www.rvss.at), auf der Gemeindeforum und am Gemeindeamt. Der Familienpass wird zugestellt oder kann am Gemeindeamt abgeholt werden.

Der Salzburger Familienpass bietet neben den günstigen SVV-Tickets für Bus und Bahn zahlreiche andere attraktive Ermäßigungen in Stadt und Land Salzburg.

Informationen zu den Ermäßigungen finden Sie auf [www.salzburg.gv.at/familienpass](http://www.salzburg.gv.at/familienpass).

#### ■ Schon eine Monatskarte gekauft?

Dann holen Sie sich € 10,00 Förderung. Kaufen Sie zwischen 05.03.2014 und 25.04.2014 eine Monatskarte und holen Sie sich einen SVV-Gutschein im Wert von € 10,00 zurück. Sie brauchen Ihre Monatskarte nur am Gemeindeamt vorweisen. Pro Bürger wird eine Monatskarte gefördert.

### SILVESTERZUG

■ *Das Angebot, in der Silvesternacht gratis mit dem Zug zwischen der Stadt Salzburg und dem Flachgau zu fahren, nutzten zum Jahreswechsel insgesamt 585 Fahrgäste. Damit wurde im Vergleich zum letzten Jahr ein Anstieg von über 70 Prozent verzeichnet. Das Gratis-Zugangebot, sowie die zusätzlichen Züge, wurden zur Gänze von den Gemeinden finanziert.*



Foto: iStockphoto.com/joshblake



## Vorstellungstermine auf Knopfdruck

INNOVATION AUS NEUMARKT AM WALLERSEE

■ **Jobsuche ist eine Tätigkeit**, die eigentlich nicht näher erklärt werden muss. Stellenanzeigen ansehen, Bewerbungen schreiben, absenden, Vorstellungsgespräch. Im LEADER-Projekt „Apply Live“ hat der Unternehmensberater und Personalvermittler Robert Kastner aus Neumarkt am Wallersee dieses Prinzip nach über 15-jähriger Berufstätigkeit im Sommer 2013 gründlich hinterfragt und dabei eine neue und zeitgemäße Art der Bewerbung entwickelt.

Mit Unterstützung von LEADER und in intensiver Zusammenarbeit mit den Salzburger Kreativ-Unternehmen Edgy Circle OG und Feichtinger GmbH wurde in den letzten Monaten dazu ein marktfertiges Produkt für den gesamten deutschsprachigen Raum entwickelt. Jedes Unternehmen kann ab sofort auf seinen Stellenangeboten einen Button platzieren, der Bewerber und Bewerberinnen auf einen Online-Kalender bringt.

Auf diesem Kalender kann man Termine für ein Erstgespräch buchen, ohne vorheriges Senden von Unterlagen. Die Termine finden je nach Firmenvorgabe über Skype, telefonisch oder persönlich statt. Mit maximal 10 Minuten sind diese Termine recht kurz, aber lange genug für beide Seiten, um herauszufinden, ob ein Weitermachen sinnvoll ist. Erst dann werden Unterlagen übermittelt.

Der Nutzen liegt auf beiden Seiten – schnellere und persönlichere Bewerbungsabläufe einerseits. Mehr Effizienz und Struktur andererseits, weil jede Person ihr eigenes Zeitfenster bekommt, um sich optimal zu präsentieren.

Produktstart des „apply LIVE-Buttons“ war am 03.02.2014. Durch einen zusätzlichen QR-Code ist der apply-LIVE-Button auch für Printmedien und Mobile Endgeräte geeignet. Die Firma Kastner sucht nun Unternehmen, die ihre Stellenangebote mit dieser

Innovation einladender und effizienter gestalten wollen. Dazu wurde unter dem Namen [www.apply-live.com](http://www.apply-live.com) auch eine Website eingerichtet, die alle Fragen zu dieser Produktinnovation beantwortet.



### KONTAKT

■ **apply LIVE**  
Robert Kastner Unternehmensberatung  
Köstendorfer Straße 10a  
5202 Neumarkt am Wallersee  
Tel: +43 (0) 6216 / 40 318  
Fax: +43 (0) 6216 / 40 318-90  
Mobil: +43 (0) 660 / 40 318 02  
[robert.kastner@apply-live.com](mailto:robert.kastner@apply-live.com)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raumes. Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Land Salzburg  
Für unser Land!

lebensministerium.at



Regionalverband  
Salzburger  
Seenland

**Werbung wirkt!**

**Bewirb Deine  
Veranstaltung  
hier!**

**www.rvss.at**

\* NEU \*

**Jetzt auch in Elixhausen**



## Vierte LED-Werbeanlage ist in Betrieb

DIE LED-WERBEANLAGEN IM SALZBURGER SEENLAND HABEN ZUM ZIEL, DIE VIELZAHL AN „WILDEN“ WERBETAFELN UND PLAKATEN EINZUDÄMMEN. FÜR VEREINE UND FESTVERANSTALTER SIND SIE EIN EINFACHER, KOSTENGÜNSTIGER UND PROFESSIONELLER SERVICE.

■ **Mit dem Standort in Elixhausen** ist neben den bestehenden in Köstendorf, Henndorf und Hankham nun die vierte LED-Werbeanlage in Betrieb. Somit sind beide Hauptverkehrsachsen zwischen der Stadt Salzburg und dem Salzburger Seenland versorgt. Das ist ein ganz wichtiger Schritt im Kampf gegen den Plakat- und Schilderwald und der damit verbundenen Ortsbild- und Landschaftsverwundung.

„Es ist uns ein Anliegen, dass die vielen Veranstaltungsplakate und Werbetafeln am Straßenrand weniger werden. Eine Schaltung auf den LED-Werbeanlagen ist eine sehr einfache, kostengünstige und professionelle Alternative. Die bestehenden Anlagen werden gut angenommen und ich bin sicher, dass das auch bei der neuen Anlage in Elixhausen der Fall

sein wird“, erläutert Regionalverbands-Obmann Bgm. Dr. Josef Guggenberger.

Elixhausens Bürgermeister Markus Kurz freut sich, dass die Anlage nach langer und intensiver Vorarbeit nun Realität geworden ist: „In Elixhausen haben wir ein reges Vereinsleben. Die vielen Veranstaltungen unserer aktiven Vereine können nun auf der Anlage in Elixhausen angekündigt werden. Aber auch Veranstalter aus anderen Gemeinden, die auf der stark befahrenen Mattseer Landesstraße oft Plakate im Ortsgebiet von Elixhausen aufgestellt haben, können auf die neue Anlage ausweichen.“

Ergänzend dazu sind Veranstaltungsankündigungen auch auf den 42 kleineren LCD-Anlagen bei Bushaltestellen und in den Ortszentren der

zehn Mitgliedsgemeinden des Salzburger Seenlandes und drei weiteren Gemeinden unentgeltlich möglich.

■ **Sie möchten eine Veranstaltung** auf den LED-Werbeanlagen schalten? Dann wenden Sie sich an den Regionalverband Salzburger Seenland. Alle Informationen, die Preisliste und das Bestellformular sind unter [www.rvss.at](http://www.rvss.at) abrufbar. Beschränken Sie sich bei der Schaltung auf die wesentlichen Inhalte, damit der Text groß und gut leserlich ist.

Die vier LED-Werbeanlagen werden mit Ökostrom betrieben. Das Projekt LED-Werbeanlagen gegen den Schilderwald ist ein LEADER-Projekt und wird aus Mitteln von EU, Bund, Land und den Gemeinden finanziert.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raumes. Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Land Salzburg  
Für unser Land!

lebensministerium.at



Regionalverband  
Salzburger  
Seenland



## Vorösterliche Pilgerwanderungen

NÜTZEN SIE DIE BESINNLICHEN IMPULSE BEI DEN VORÖSTERLICHEN PILGERWANDERUNGEN ZUR VORBEREITUNG AUF DAS OSTERFEST.

■ **Am Dienstag in der Karwoche**, dem 15.04.2014 auf der VIA NOVA von Neumarkt nach Munderfing an den Kobernaußerwald, ca. 15 km.

– 8.00 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Neumarkt/Köstendorf. Die Route führt über St. Johann am Berg, Tannham über den Tannberg, nach Lochen und weiter zum Tagesziel Munderfing.

Start und Ziel sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

– ca. 17.00 Uhr Ende in Munderfing und Rückfahrt mit dem Zug.

Begleitung: PWB Helga Flotzinger, WB OSR Ludwig Gishamer

Anmeldung & Info:

Tel. 0664 / 7818803, h.flotzinger@gmx.at, oder Ludwig Gishamer, Tel. 0664 / 4313346.

Bei dieser Pilgerwanderung ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

■ **Am Dienstag in der Karwoche**, dem 15.04.2014 auf der VIA NOVA von Berndorf zur

Kaiserbuche nach Obertrum am See, ca. 19 km.

– 8.00 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche Berndorf. (Tipp zur öffentlichen Anreise: 7.00 Uhr Abfahrt Salzburg Hauptbahnhof Buslinie 120, Busleiste A, 7.35 Uhr Zustieg Obertrum, 7.45 Uhr Zustieg Fraham).

– ca. 16.30 Uhr Abschluss in der Kapelle „Zum guten Hirten“ in Obertrum

Begleitung: PWB Ursula Fink, PWB Berta Altdorfer

Anmeldung & Info:

Tel. 0660 / 1285872, ursulafink@yahoo.de.

■ **Am Mittwoch in der Karwoche**, dem 16.04.2014 unter dem Titel; „Dem Leben entgegen gehen – geh mit“ der Hektik entfliehen und sich bewusst auf die Feier der Kar- und Ostertage vorbereiten. Die Pilgerwanderung führt durch das Innviertel von St. Marienkirchen nach Obernberg am Inn/OÖ, ca. 19 km.

– 8.00 Uhr Treffpunkt: 4982 Obernberg/Inn, Marktplatz 38 (Rathaus), Bustransfer nach St. Marienkirchen. Begleitung: PWB Franz Muhr

Anmeldung & Info: Franz Muhr,

Tel. 0664 / 7670135, fxm.muhr@aon.at.

Bei dieser Pilgerwanderung ist die Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt. Die Währung „Sonnenzeit“ wird als Zahlungsmittel akzeptiert. <http://spieldeslebens.netwerk.at>

### INFO

■ **Kosten:** € 20,00 pro Person und Pilgerwanderung für Organisation und Begleitung, Pilgeranhänger, Pilgerheft und Pilgersuppe. Die Pilgerwanderungen finden bei jedem Wetter statt.

**Ausrüstung:** gute Wanderschuhe, Allwetterkleidung, Wasser und zusätzliche Verpflegung nach eigenem Ermessen.

Anmeldung bis Freitag, 11. April 2014 bei den Pilgerwegbegleitern.

Informationen zum Europäischen Pilgerweg: [www.pilgerweg-vianova.eu](http://www.pilgerweg-vianova.eu)

# Aufbruch in ein neues Tourismusjahr

MIT TECHNISCHEN NEUERUNGEN FÜR EINE IDEALE PRÄSENTATION DER UNTERKÜNFTE, UM BEIM TOURISTISCHEN WETTBEWERB MITHALTEN ZU KÖNNEN.

■ **Die „Großen“ machen es vor.** Die Kleinen sollten es nachmachen! Das Internet gilt mittlerweile als das touristische Marketinginstrument Nummer eins für die Gastgeber. Der Gast macht sich ONLINE ein „Bild“: Informationen zur Unterkunft, Zimmer, Preise, Lage usw. werden ausgeforscht und Fotos werden vom interessierten Gast angeschaut. Die Präsentation des Hauses ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss bzw. Buchung. Dieses Werbemittel steht auch allen unseren Vermietern auf der Seenland Homepage zur Verfügung. Mit März 2014 wurde die Darstellung der Unterkünfte über die Plattform tiscover wesentlich verbessert.

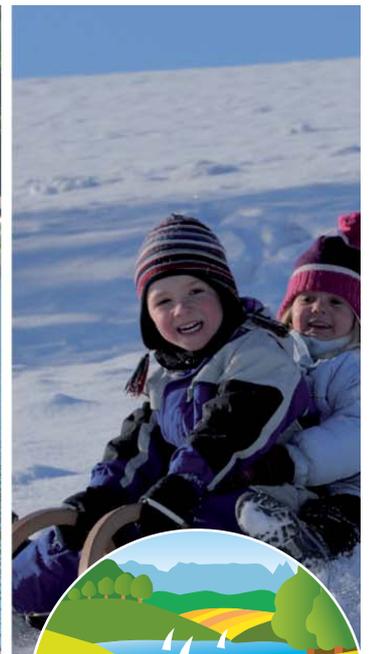
■ **Datenwartung** In Schulungen wird darauf hingewiesen, wie wichtig die Datenwartung ist; d.h. Preise sind aktualisiert, alle Leistungen scheinen auf (z.B. Seenland Card, Halbpension, Kräuterbetrieb), Texte werden überprüft, ob auch alle Vorzüge des Hauses enthalten und somit werbegerecht gestaltet sind. Die Fotowartung wurde vereinfacht, da

gute Bilder Emotionen wecken. Diese sind für die Buchung entscheidend! Traditionelle Vertriebswege sind nach wie vor gefragt (Prospekte, Messen). Die Anfrage oder Buchung läuft dennoch fast nur noch über das Internet – sei es durch Email oder Onlinebuchung.

■ **Gast sucht Zimmer.** Wir müssen gemeinsam alles unternehmen, damit der Gast das Zimmer bzw. Ferienwohnung im Seenland auch findet. Die Geschäftsführerin Manuela Stock sieht dies als wichtigste Aufgabe. Der Seenland Tourismus kann allerdings nur die Voraussetzungen schaffen, für die Umsetzung bedarf es den Einsatz der Vermieter selbst. Die Anfragen müssen innerhalb von 48 Stunden beantwortet werden. Viele Gäste holen sich die Angebote für den Sommerurlaub bereits im Winter ein. Daher darf diese Jahreszeit nicht unterschätzt werden. Die Kurzurlaubsaufenthalte werden meistens erst kurzfristig gebucht, die Information unter Umständen allerdings viel früher eingeholt! Der Sommerurlaub, vor allem mit der Familie, wird nach wie vor mindestens 3 bis

6 Monate vorher geplant. Der Gast erwartet heutzutage auch eine Auswahl an Angeboten, bevor er sich entscheidet. Es gilt daher, viele Angebote zu verschicken, um Buchungen zu erhalten. Von diesem Gästeverhalten zieht manch einer den irrtümlichen Rückschluss, dass die Arbeit erfolglos bleibt.

■ **Online-Buchen leicht gemacht.** Die Online-Buchbarkeit ist heute Standard. Im Seenland herrscht diesbezüglich noch verhaltene Teilnahme für die gängige Buchungsmethode. Der Grund liegt an der Wartung der Zimmerkontingente. Buchen auf Anfrage lässt Spielraum offen, die potentielle Zimmerbuchung nochmals zu prüfen. Die Kosten für die Plattform ist eine Verwaltungsgebühr, der allerdings die Möglichkeit zusätzlicher Gästebuchungen gegenübersteht. Im Seenland Tourismus Büro hat sich die Geschäftsführerin eine Variante überlegt, um Buchen auf Anfrage attraktiv zu gestalten. Es gilt sich dem touristischen Wettbewerb zu stellen, damit wir auf die Überholspur kommen. Potential hat das Seenland noch genug.



erleben • eintauchen • genießen  
[www.salzburger-seenland.at](http://www.salzburger-seenland.at)



VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND | APRIL 2014 – www.rvss.at

■ 01.04.2014

**MATTSEE**

Kasperltheater

Pfarheim Mattsee, 15.00 Uhr

**SEEKIRCHEN**

Essen & trinken macht stark!

Referent: Albert Gruber

Nico der Grieche, 19.30 Uhr

■ 02.04.2014

**NEUMARKT**

Theater „Die Reise nach Jerusalem“

Gasthaus Gerbl, 20.00 – 22.00 Uhr

Weitere Termine:

04.,05.,08.,10.,11.,12.04.2014

■ 03.04.2014

**BERNDORF**

Musikantenstammtisch

Gasthaus Neuwirt, 19.30 Uhr

**MATTSEE**

Seniorenachmittag

Pfarheim Mattsee, 14.00 Uhr

**SEEKIRCHEN**

Vortrag: Sardinien – Trauminsel im Mittelmeer

Kulturhaus Emailwerk, 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf – Raiba Seekirchen

■ 04.04.2014 – 27.04.2014

**HENNDORF**

Ostern auf Gut Aiderbichl

Gut Aiderbichl, 09.00 – 18.00 Uhr

■ 05.04.2014

**BERNDORF**

Fußwallfahrt nach St. Peter

Treffpunkt: Dorfplatz, 07.00 Uhr

**SEEKIRCHEN**

Frühlingskonzert der Stadtmusik

Mehrzweckhalle, 20.00 Uhr

**STRASSWALCHEN**

Benefizkonzert für Philippinen

Musikum Straßwalchen, 17.00 Uhr

■ 05.04.2014 – 06.04.2014

**NEUMARKT**

Flohmarkt 3. Weltgruppe

Pfarrhof Neumarkt, Sa.: 09.00 – 17.00

und So.: 09.00 – 13.00 Uhr

■ 06.04.2014

**BERNDORF**

Passionssingen vom Kirchenchor

Pfarrkirche Berndorf, 19.00 Uhr

**HENNDORF**

Ursprung Buam – Solotour 2014

Wallerseehalle, 18.00 Uhr, Kartenvor-

verkauf Gemeindeamt Henndorf

**KÖSTENDORF**

Ostermarkt der Goldhaubengruppe

Pfarrhof Köstendorf

**NEUMARKT**

Genuss? - Kunstbrunch mit Matthias

Würfel

Museum Fronfeste, 10.00 Uhr

■ 09.04.2014

**SEEHAM**

„Dämmen wir unsere Häuser kaputt?“

Bauherrenabend, Haus Gaberhell

Seeweg 1, 19.00 – 21.00 Uhr

■ 10.04.2014

**HENNDORF**

Stermann & Grissemann

Wallerseehalle, 19.30 Uhr

■ 11.04.2014 – 12.04.2014

**OBERTRUM**

Ostermarkt mit Palmbuschen binden

Museum im Einlegerhaus

Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 17.00 Uhr

■ 12.04.2014

**BERNDORF**

Frühlingskonzert der TMK

Aula d. Volksschule, 14.00 + 20.00 Uhr

**MATTSEE**

Palmbuschen binden der ÖVP-Frauen

Weyerbucht, 14.00 Uhr

**NEUMARKT**

Vogel- und Kleintiermarkt

Fa. EVIT Leimüller, 06.30 – 11.00 Uhr

**SEEKIRCHEN**

Discoparty Zaglerhalle

Zaglerhalle Seekirchen, 20.00 Uhr

**STRASSWALCHEN**

Frühlingskonzert TMK-Straßwalchen

Gerhard-Dorfinger-Halle, 20.00 Uhr

■ 21.04.2014

**STRASSWALCHEN**

Frühlingskonzert TMK-Hochfeld

Gerhard-Dorfinger-Halle, 19.00 Uhr

■ 23.04.2014

**NEUMARKT**

Vortrag - Lotta, die Starkmacherpuppe

Eltern-Kind-Zentrum Neumarkt

Eintritt: € 6,00, 19.30 Uhr

Anmeldung unter 0664/15 30 032

■ 24.04.2014

**MATTSEE**

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Eltern-Kind-Zentrum Mattsee, 19.00 Uhr

■ 25.04.2014

**KÖSTENDORF**

Gemma Dorfschoppen

15.00 Uhr

■ 26.04.2014

**MATTSEE**

Aktiv & Gesund Wandern

aktiv.maislinger@sol.at

TP: Sparmarkt Mattsee, 13.00 Uhr

■ 27.04.2014

**MATTSEE**

Florianifeier

08.00 Uhr

**NEUMARKT**

Floriani und Kirtag

Pfongau, 10.00 – 14.00 Uhr

**SEEHAM**

Blütenfest

Gemeindezentrum, 10.00 – 17.00 Uhr

■ 29.04.2014

**OBERTRUM**

Blutspendeaktion

Turnhalle Hauptschule

15.00 – 20.00 Uhr

Bierkabarett „Ich Einleben“

Braugasthof Sigl, 20.00 Uhr

■ 30.04.2014

**MATTSEE**

Färben mit Naturmaterialien

VliP Mattsee, 14.30 – 16.30 Uhr

Frühlingskonzert

Turnsaal der Hauptschule Mattsee

20.00 Uhr

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:  
Regionalverband Salzburger Seenland,  
Tel.: +43 (0) 6217 / 20240,  
office@rvss.at, www.rvss.at



FRÜHLINGS-TIPP

Schon mal über eine Biotonne nachgedacht?

Die Biotonne ist ein sehr kostengünstiges Service Ihrer Gemeinde. Aus dem Sammelmaterial entsteht wertvolle Komposterde. Das Wichtigste vorab: Bioabfall gehört auf keinen Fall in die Restabfalltonne. Sie können alle biogenen Abfälle aus der Küche und dem Garten, wie zB Bananenschalen, Salatblätter, Eierschalen, Essensreste, ver-



dorbene Lebensmittel (ausgepackt!), Rasenschnitt, kleine Äste, Strauchschnitt oder verwelkte Balkonblumen über die Biotonne entsorgen.

**WICHTIG:** Die Entleerung der Biotonne ist kostenlos. Ein sehr geringer Unterschied ergibt sich nur bei der Grundgebühr. Fragen Sie einfach bei Ihrem Gemeindeamt nach.